

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 82 (1956)  
**Heft:** 23

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





## Das «magische Auge» der ALPA:

*SWITAR-Objektiv mit automatischer Blendenvorwahl*

VON GEORGES CASPARI

Auch wenn Sie Homers Odyssee nicht gelesen haben, wissen Sie, wer der Zyklop war. Von Natur aus besaß er nur ein Auge – mitten auf der Stirne. Dem Zyklopen war das Problem der Parallaxe\* fremd, was der listenreiche Odysseus gewußt hätte, wenn er Besitzer einer ALPA-Kamera gewesen wäre.

Die ALPA\*\*, die «Kamera der Schweizer Uhrmacher», gleicht dem Zyklopen insofern, als auch sie nur ein Auge oder Objektiv besitzt; darin liegt ihre Stärke, denn das Sujet wird durch das Aufnahmeobjektiv hindurch anvisiert. Sie können sich, wenn Sie Lust haben, bis auf einige Zentimeter an ein, sagen wir Krokodil heranzuwagen, und es wird gar nichts passieren – was den Bildausschnitt anbelangt.

Wie steht es aber um die Scharfeinstellung? Wahrscheinlich wissen Sie, durch Schaden klug geworden, daß die Sache einen Haken hat. Je kleiner Sie nämlich bei einer gewöhnlichen einäugigen Spiegelreflex-Kamera die Blende stellen, desto dunkler erscheint das Bild auf der Mattscheibe. Wie wollen Sie da noch wissen, ob Sie *scharf* eingestellt haben?

Dieser Sorge sind Sie bei ALPA enthoben; denn diese revolutionäre Kamera wird jetzt mit dem neuen, in jeder Beziehung überragenden Objektiv SWITAR 1:1,8/50 mm ausgerüstet, einem von einer Elite der schweizerischen Feinmechaniker hergestellten Meisterwerk mit *automatischer Blendenvorwahl*.

Dank der automatischen Blendenvorwahl können Sie bei vollständig geöffneter Blende den Bildausschnitt wählen und die Schärfe korrigieren. Erst wenn Sie den Auslöser betätigen, schließt sich die Blende auf den *vorher eingestellten Wert*. Unmittelbar nach dem Abdrücken öffnet sie sich blitzschnell wieder zur größten Oeffnung und gestattet volle Bildkontrolle.

Das neue SWITAR-Objektiv macht es Ihnen leicht, ein Meisterfotograf zu werden. Sie brauchen nicht mehr lange zu werweisen, ob das verdunkelte und auf tiefer Zone scharfe Bild wohl richtig eingestellt sei, weil es Ihnen auf der Mattscheibe in jedem Falle groß, fest umrissen und strahlend hell entgegenleuchtet. Es ist überdies aufrecht und seitenrichtig. Sie brauchen nur noch abzudrücken, um Aufnahmen von bleibendem Wert zu erhalten.

Das von Grund auf neu konstruierte SWITAR-Objektiv mit vollautomatischer Blendenvorwahl ist ein Apochromat erster Klasse. Die Entwicklung übernahm Kern, Aarau, in Exklusivität für ALPA, den einzigen Apparat, der Ihnen gleichzeitig zwei voneinander unabhängige Systeme der Scharfeinstellung bietet: *Spiegelreflex* für die Freunde der Mattscheibe und *Sucher-Entfernungsmesser* für die Liebhaber von Schnappschüssen. Diese einzigartige Verbindung besitzt nur die ALPA.

\* *A propos Parallaxe:* Sie wissen, worum es sich handelt. Sie fotografieren auf kurze Distanz und glauben, den Bildausschnitt genau gewählt zu haben. Ihr Apparat jedoch zeigt sich von einer ganz gemeinen Seite, und beim Entwickeln stellen Sie fest, daß bei einem Porträt nur der halbe Kopf auf den Film gekommen ist. Die Erklärung? Ganz einfach: die Blickachsen des Suchers und der Aufnahmeoptik stimmen nicht miteinander. Diese Differenz im Blickwinkel, die Parallaxe, wurde bei der ALPA überwunden; denn das Motiv wird durch das Aufnahmeobjektiv hindurch anvisiert.

\*\* Die neue ALPA-Kamera, der man den Ehrentitel «Kamera der Schweizer Uhrmacher» verlieh, wird in den Werken der PIGNONS S. A., Ballaigues (Waadt/Jura), hergestellt und ist mit dem neuen Objektiv SWITAR 1:1,8, Brennweite 50 mm, mit automatischer Blendenvorwahl ausgerüstet.



Verwenden Sie CHICMAN, die neue Rasier-Creme-Seife in Stangenform. Sie erleichtert das Rasieren, belebt und nährt die Haut.

★ Sie werden für den ganzen Tag tadellos rasiert sein und Ihr Gesicht wird frisch und jung aussehen.

In den einschlägigen Geschäften erhältlich. Fr. 3.50

En gros:  
I.A.G. Allegro, Emmenbrücke (Lu)



Die feine Milch-Chocolade mit ganzen Haselnuss-Kernen

